

GenderMed-Wiki soll Lehrenden und Lernenden in der Medizin und medizinnahen Fächern, ÄrztInnen, Studierenden und VertreterInnen der Presse aus dem Inland und deutschsprachigen Ausland in einem ganztägigen Kick-off Workshop „**Online Plattform GenderMed-Wiki - Status quo und Zukunftsperspektiven**“ vorgestellt werden.

Erläutert werden soll in Form von Impulsvorträgen nicht nur der Status quo des Projektes, sondern auch Perspektiven für eine langfristige Etablierung.

**Die Veranstaltung findet am 09.09.2016 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Münster im Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät statt (Gebäude A6).**

Neugierig geworden?

Sie sind herzlich eingeladen an unserem Kick-off Workshop teilzunehmen. Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Anmeldung bis zum 1. September 2016 unter:  
<http://gendermedlearning.de>

oder bei:

Ingrid Fielding  
Albert-Schweitzer-Campus 1  
Gebäude A16  
48149 Münster

Phone +49 (0) 251 8356145  
Fax +49 (0) 251 8352067  
Mail [ingrid.fielding@uni-muenster.de](mailto:ingrid.fielding@uni-muenster.de)

## Kick-off Workshop - Online Plattform GenderMed-Wiki Status quo und Zukunftsperspektiven -

### Uhrzeit Geplantes Programm:

ab 9:00	<b>Registrierung</b>
10:00 – 10:30	<b>Begrüßung:</b> Bettina Pfeleiderer <b>Grußwort:</b> MinR'in Christina Hadulla-Kuhlmann (BMBF)
<b>Impulsvorträge:</b>	<b>Moderation: Jan Becker</b>
10:30 – 11:00	<b>Wiki - Möglichkeiten und Chancen</b> (Sabine Oertelt-Prigione)
11:00 – 11:30	<b>Online Plattform zu Geschlecht &amp; Medizin - Spielerei oder Notwendigkeit?</b> (Andrea Kindler-Röhrborn)
<b>11:30 – 12:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
12:00 – 12:45	<b>Digitale Brücke zu einer geschlechtersensiblen Medizin - Vorstellung des Projekts GenderMed-Wiki</b> (Bettina Pfeleiderer, Christian Fegeler)
<b>12:45 – 13:45</b>	<b>Mittagspause</b>
13.45 – 14:00	<b>Einführung in die Arbeitsgruppen</b> (Jan Becker)
14:00 – 15:15	<b>Vier Arbeitsgruppen für unterschiedlich mögliche NutzerInnengruppen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende/Studierender</li> <li>• Lehrende/Lehrender</li> <li>• Öffentlichkeit</li> <li>• Ärztin/Arzt</li> </ul>
<b>15:15 – 15:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
15:45 – 16:30	<b>Abschlussrunde</b> (Moderation: Jan Becker) <b>Präsentation der Ergebnisse aus den AG's &amp; Verabschiedung</b>

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie auf unserer Website:

<http://gendermedlearning.de>



# Gender Med-Wiki

## Kick-off Workshop im Projekt

Entwicklung einer offenen Austauschplattform  
„GenderMed-Wiki“



medizinische  
fakultät  
Westfälische  
Wilhelms-Universität Münster



Universitätsklinikum  
Essen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK



HOCHSCHULE HEILBRONN  
TECHNIK WIRTSCHAFT INFORMATIK

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln  
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
unter dem Förderkennzeichen 01FP1506 gefördert.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

In jüngerer Zeit findet eine Erkenntnis Eingang in die Prävention und Therapie menschlicher Erkrankungen: Krankheiten sind so verschieden wie die Menschen, die an ihnen leiden. Die sogenannte individualisierte Medizin zielt deshalb auf maßgeschneiderte Konzepte zur Prävention und Behandlung.

Die Gendermedizin bezieht beim Blick auf den Patienten/ die Patientin einen wichtigen individuellen Aspekt mit ein: das Geschlecht. Sie versucht den geschlechtsabhängigen Einfluss auf die Entstehung und den Verlauf einer Krankheit sowie auf Risikofaktoren, Diagnostik und Therapie zu verstehen. Gendermedizin ist weniger eine eigene Disziplin als ein Querschnittsgebiet, das den meisten Fachgebieten eine weitere Dimension hinzufügt.

Geschlechteraspekte werden in der medizinischen Ausbildung und Behandlung derzeit noch unzureichend berücksichtigt. Dabei kann es überlebenswichtig sein, die Patienten und Patientinnen geschlechtsabhängig zu behandeln.

Viele Erkenntnisse der Gendermedizin sind noch zu wenig bekannt, bzw. sind noch nicht systematisch geordnet. Diese Lücke soll durch **GenderMed-Wiki** geschlossen werden.



## Was ist GenderMed-Wiki?

Ein gemeinsames Kooperationsprojekt zwischen den medizinischen Fakultäten Münster, Duisburg-Essen, Innsbruck und dem GECKO-Institut für Medizin, Informatik und Ökonomie der Hochschule Heilbronn.

Mit GenderMed-Wiki wird online eine Austausch- und Wissensplattform zum Thema Gendermedizin aufgebaut.

Fachwissen zu Geschlechterunterschieden bei Erkrankungen und Therapien, welche bisher nicht in adäquater Form Beachtung finden, soll gebündelt und in Interaktion mit der „Scientific Community“ ergänzt werden. Dadurch wird die Integration von Geschlechteraspekten in die Medizin maßgeblich gesteigert und so mittelfristig ein Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung beider Geschlechter geleistet.

## Wer soll GenderMed-Wiki nutzen?

- Ärztinnen und Ärzte
- Angehörige medizinischer Berufe
- Studierende
- Lehrende
- Forschende
- Interessierte Öffentlichkeit

Für Lehrende und Studierende der Medizin stellen wir zusätzlich Lehrmaterialien in Form von Dias, Videos und Fallstudien zur Verfügung.

## Master- bzw. DoktorandenInnenbörse

Eine bundesweite Master- bzw. DoktorandenInnenbörse, in der medizinrelevante Doktor- und Masterarbeiten mit Geschlechteraspekten angeboten werden, soll ebenfalls integriert werden.

## Beiträge für GenderMed-Wiki

Die Onlineplattform lebt durch die Interaktion mit ihren UserInnen und deren Beiträge. Wir stellen dafür sowohl ein Diskussionsforum als auch eine Eingabemaske zur Verfügung, mit deren Hilfe neue Inhalte standardisiert eingestellt werden können.

## Review der Beiträge

Bevor die Beiträge online gehen, prüft ein Review-Board sie auf fachliche Richtigkeit. Die Mitglieder des interdisziplinären Review-Boards stehen auch nach der Förderlaufzeit für die Fortführung des GenderMed-Wiki zur Verfügung. Dadurch können die bestehenden Inhalte aktuell gehalten und neue Beiträge weiterhin geprüft werden.

Wir möchten die Zahl der ReviewerInnen gerne erweitern. Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte die Projektleiterin Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer.

Wir freuen uns über ihre Mitarbeit!



A handwritten signature in black ink that reads 'Bettina Pfeleiderer'.

E-Mail: [pfeleide@uni-muenster.de](mailto:pfeleide@uni-muenster.de)